

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **fehlendes Equipment für die Übertragung des Unterrichts im Internet**

In der Tageszeitung „Heute“ vom 3.2.2021 wird der Vorsitzende der Wiener Elternvereine im Zusammenhang damit, dass zu Schülern, die keinen Corona-Test machen wollen, der Unterricht via Internet übertragen werden soll, damit zitiert, dass das BMBWF im Sommer 2020 verabsäumt habe, die technische Ausrüstung dafür anzuschaffen.



(„Heute“, 3.2.2021, S.4)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Was soll ein vollständiges Equipment für die Übertragung des Unterrichts via Internet laut BMBWF enthalten?
2. Wie viele vollständige Equipments stehen Österreichs Schulen zur Verfügung?
3. Auf wie viele österreichische Schulen verteilen sich diese Equipments?
4. Konnte das BMBWF eruieren, wie viele Equipments noch zu beschaffen sind bzw. falls ja, wie viele?
5. Auf welche Höhe werden sich die Kosten dafür belaufen?
6. Bis wann könnten diese beschafft werden?

[Handwritten signatures in blue ink]

[Handwritten initials in green ink]

